

Elternschreck geht in die Auszeit !

Beitrag von „Stefan“ vom 2. März 2012 22:32

Hallo zusammen,

zunächst möchte ich einmal darauf hinweisen, dass die Moderatoren hier im Forum einen großartigen Job machen.

Sie engagieren sich in diesem Forum mit etlichen Stunden, die sie in ihrer Freizeit aufbringen, um die Regeln des Forums zu bewahren und dafür zu sorgen, dass [lehrerforen.de](#) weiterhin die Austausch-Plattform ist, die wir mittlerweile alle zu schätzen gelernt haben.

Diese Tätigkeit ist rein ehrenamtlich und kann nicht hoch genug gewürdigt werden.

Und diese Aufgabe ist umfangreicher, als es von Außen den Eindruck macht. Die Entscheidungen werden nicht vorschnell getroffen, sondern meist (wenn nicht offensichtlich, wie bspw. bei Werbung) intern diskutiert.

Was diesen konkreten Fall angeht:

In letzter Zeit häuften sich die Beschwerden über diesen User auf [lehrerforen.de](#). Diese Beschwerden kamen via Moderation, aber auch per PN und E-Mail direkt an mich.

Gleichzeitig gab es vermehrt Beschwerden auf schulthemen.de über einen anderen User und auch die Vermutung, dass diese beiden Personen identisch sein könnten, was prinzipiell auch kein Problem ist. Außerdem wurde angemerkt, dass einerseits diese Person, sofern es sich um ein und dieselbe Person handeln sollte, sich selbst beantwortet (was zwar unschön, aber nicht unbedingt verboten wäre).

Andererseits, und da liegt der Hase im Pfeffer begraben, in dem anderen Forum explizit angibt kein Lehrer zu sein, was ihn/sie für [lehrerforen.de](#) nicht schreibberechtigt machen würde.

Daher habe ich intern die IP-Adressen verglichen, um den Verdacht zu überprüfen. Dabei wurde die Vermutung bestätigt.

Jetzt gab es zwei Möglichkeiten. Erstens die Person ist Lehrer(in) und wollte das auf schulthemen.de verheimlichen. Dies wäre zwar nicht "die feine englische Art" gewesen, aber OK.

Andererseits gab es aber auch die Möglichkeit, dass diese Person kein Lehrer ist, was aber den Entzug der Schreibrechte auf [lehrerforen.de](#) nach sich ziehen würde (wir haben diese Regeln - und diese auch nicht ohne Grund).

Daher wurde der User aufgefordert sich zu erklären und ihm dafür eine Frist eingeräumt. Dies finde ich auch absolut legitim.

Dass diese Aufforderung direkt dazu genutzt wurde zu veröffentlichen, dass dieser User in wenigen Tagen gesperrt wird und daher dieser Thread entstanden ist, kann ich nicht wirklich

nachvollziehen.

Im ersten Moment dachte ich ehrlich gesagt, dass der User doch kein Lehrer ist, damit rechnet in wenigen Tagen daher das Schreibrecht zu verlieren und sich deswegen verabschieden möchte.

Aber mittlerweile hat sich die Sache geklärt.

Eines möchte ich an dieser Stelle aber noch einmal ganz deutlich klarstellen: Ich habe zu keinem Zeitpunkt, wie Elternschreck mir unterstellt, die Benutzernamen des Users in den beiden Foren forenöffentlich gemacht. Ich habe lediglich im internen und nicht frei zugänglichen Moderationsbereich die dort ebenfalls aufgekommene Vermutung bestätigt. Eine Veröffentlichung dieser Namen käme für mich nicht in Frage.

Natürlich haben wir keine wasserdichten Möglichkeiten zu erkennen, ob der angemeldete User tatsächlich Lehrer ist oder nicht. Und es wird sicherlich auch Fehleinschätzungen geben.

Selbstverständlich könnte man sich auf treu und Glauben verlassen, wie coco schreibt, aber die bisherige Erfahrung zeigt, dass dies leider nicht funktioniert. Es gibt sehr viele Nichtlehrer, die sich hier anmelden. Viele, um sich einen Spaß zu erlauben, ebenfalls viele, die Werbung platzieren wollen und einige andere.

Gerade die Werbeanmeldungen bekommt ihr kaum mit, da wir mittlerweile automatische Möglichkeiten haben, diese schon im Vorfeld, also vor der Veröffentlichung, zu entfernen. Sicherlich kommt es hier ab und an auch zu Fehlern, aber auch das lässt sich leicht beheben.

Es ist nun einmal so, dass wir gewisse Regeln aufgestellt haben, diese Versuchen durchzusetzen und dabei auch nicht immer 100%ig richtig liegen.

In diesem Fall wurde der User allerdings nicht gesperrt, sondern nur über den - meiner Meinung nach vollkommen berechtigten - Zweifel informiert und gebeten sich zu erklären.

Ich denke an dieser Stelle sollten wir die Sache auch abschließen.

Viele Grüße

Stefan